

Ivan Santos

Die Tradition des brasilianischen Nordosten im Einklang mit den urbanen „Grooves“ der Welt.

Der Grammy

Am 3. November 2005 gewann das Lied "Ninguém faz idéia" - eine Zusammenarbeit von Ivan Santos und Lenine - den Preis als "das beste brasilianische Lied in portugiesischer Sprache" bei den Grammy Awards in Los Angeles. An jenem Tag sahen viele Leute zum ersten Mal Ivan Santos' Namen in verschiedenen brasilianischen und auch einigen amerikanischen Zeitungen. Aber Ivan Santos hatte bereits vor diesem sicher überraschenden Erfolg eine lange Karriere hinter sich, die schon in den Siebzigerjahren in seiner Heimatstadt Paraíba im Nordosten Brasiliens begann.

Die CD

"Songs From Nowhere" ist die CD eines Songwriters, der seine Heimat aus der Ferne betrachtet und über seine ersten zehn Jahre in Europa auf positive Weise nachdenkt. Das Album wurde fast ausschließlich in Frankfurt produziert, aber in Rio de Janeiro fertiggestellt, und das unter besonderer Mitwirkung verschiedener brasilianischer Künstler wie zum Beispiel dem bereits erwähnten Lenine. Ivan Santos folgt in seiner Arbeit brasilianischen Songschreiber-Traditionen und kombiniert in seinen Kompositionen die traditionelle brasilianische Musik mit moderner und urbaner Weltmusik. Er zeigt dabei, dass die "Gefühle seines Dorfes" sehr universell sind. Deshalb erscheint seine Musik dem Publikum, ob in Brasilien oder auch in Europa, nicht unbekannt, und jeder, der genau zuhört, kann sich in unterschiedlichen Facetten der Kompositionen wieder finden. Denn darin findet man die Pop-Musik der Siebziger, den Blues der Dreißiger und die Grooves des Jahres Null des neuen Millenniums. Afrika, die Karibik, der amerikanische Kontinent und Europa sind dort präsent.

Ivan Santos drückt seine Gefühle auf ganz besondere Weise aus. Die Art wie er seine Musik macht, ist relativ unbekannt in Europa, aber auch für Brasilien in dieser Form einzigartig. Es ist faszinierend einfache Musik, die dennoch voller Überraschungen in den Arrangements und der Interpretation steckt.

Das Konzert

Humorvolle Unterhaltung und Innovation sind die wichtigsten Zutaten seiner Shows. Da präsentiert die Band die Lieder der CD, ohne sie eins zu eins zu kopieren, außerdem sind noch andere Kompositionen von Santos und auch einige Coverversionen von traditioneller Musik zu hören. Baião und Coco, die traditionellen Rhythmen aus dem Nordosten Brasiliens, sind fast immer dabei, aber es gibt noch viel mehr zu entdecken. Funk-, Reggae- und Rockgrooves verbinden sich auf natürliche Weise und wie selbstverständlich mit den brasilianischen Rhythmen. Seine Band entwickelt dabei nicht nur den "einen eigenen Klang", sondern gleich "viele eigene Klänge". In den Auftritten wechseln sich die Musiker an den verschiedenen Instrumenten ab und entführen so das Publikum in ganz verschiedene Klang-Atmosphären. Die Show präsentiert so einen Reichtum an Rhythmen und Klängen. So hat man sie bei den verschiedenen Aufführungen in fast ganz Deutschland und in Ländern wie Frankreich, der Schweiz, Österreich, der Türkei, Kroatien usw. schon erlebt.

Am 6.09 wird Ivan Santos Solo spielen.

Ivan Santos: Gitarre, Gesang

Das Leben

Ivan Santos wurde in Paraíba geboren, wo die Volkskultur durch die Jahrhunderte aus der Mischung von indianischen, afrikanischen, portugiesischen und arabischen Elementen entstanden ist. Dort fing er an, Musik zu machen bevor er nach Rio de Janeiro zog, wo er 13 Jahre als professioneller Musiker und Komponist lebte. Während dieser Zeit komponierte er für das Fernsehen und Theater, unter anderem auch die Lieder für ein Musical von der Künstlerin Claudia Raia. Seitdem haben viele renommierte brasilianische Künstler wie Ney Matogrosso, Paula Toller, Erasmo Carlos und Pedro Luís e a Parede seine Lieder aufgenommen.

Ivan lebt seit mehr als zehn Jahren in Frankfurt, aber während dieser Zeit war er auch immer präsent in der brasilianischen Musikszene. Im Jahr 2005 wurden zwei seiner Kompositionen in Zusammenarbeit mit seinem früheren Partner Lenine sehr erfolgreich: "Ninguém faz idéia" hat – wie bereits eingangs erwähnt – einen Grammy gewonnen und "Do It" wurde als das "beste Lied" bei "Prêmio Tim" 2005 nominiert.

Ivan Santos: Gitarre, Gesang